



Bern, 01. Februar 2018

Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel in den Gesundheitsberufen

Das schweizweite Kooperationsprojekt „Strategie gegen den Fachkräftemangel in den Gesundheitsberufen“ ist lanciert. Fünf Schweizer Fachhochschulen haben sich im Kompetenznetzwerk „Competence Network Health Workforce“ (CNHW) zusammengeschlossen und 17 Projekte entwickelt, um Strategien und Massnahmen für die Praxis anzubieten. Im Oktober wird in Bern eine internationale Konferenz ausgerichtet, um den Austausch und die Vernetzung der Forschungsteams mit den Akteurinnen und Akteuren der Berufswelt zu fördern.

Der Fachkräftemangel ist in allen Gesundheitsberufen präsent und stellt für alle Versorgungsbereiche eine grosse Herausforderung dar, vor allem aufgrund der Bevölkerungsalterung und der Zunahme chronischer Krankheiten. Im Mittelpunkt der Problematik stehen folgende Fragen: Wie können die knappen personellen Ressourcen angesichts von Budgetkürzungen optimiert werden? Wie kann ein frühzeitiger Berufsausstieg aufgrund der beschwerlichen Arbeit und der unzureichenden Unterstützung verhindert werden? Wie kann das Teammanagement durch die Aus- und Weiterbildung verbessert werden? Welche Rolle spielen die pflegenden Angehörigen, die bereits jetzt einen gewichtigen Beitrag in der Pflege und Betreuung leisten, und wie können sie unterstützt werden?

Diesen und weiteren Fragen geht das Competence Network Health Workforce (CNHW) im Rahmen des Projekts „Strategie gegen den Fachkräftemangel in den Gesundheitsberufen“ nach. Die Ziele des Projekts sind die Netzwerkbildung und das Generieren einer Datengrundlage zum Fachkräftemangel. Aus diesen Erkenntnissen sollen Strategien und Massnahmen abgeleitet werden, die einen Beitrag zur Linderung der knappen personellen Ressourcen im Gesundheitswesen leisten. Bis 2020 soll ein Kompetenzzentrum der Fachhochschulen aufgebaut werden, das die Implementierung der vorgeschlagenen Massnahmen sicherstellt.

Eine internationale Konferenz zur Förderung der Entwicklung kreativer Lösungen

Um das Netzwerk CNHW weiter voranzutreiben, findet vom 25. bis 26. Oktober 2018 in Bern die erste internationale Konferenz zum Thema „Countering Staff Shortage Among Health Professions – Together for a Healthy Health Care System“ statt. Eingeladen sind alle Fachpersonen des Gesundheitswesens aus der Schweiz und dem Ausland. Bis zum 22. April 2018 können Beiträge (Abstracts) eingereicht werden. Führende Vertreter/innen des Gesundheitssektors aus dem In- und Ausland sind bereits angekündigt. Alle praktischen Informationen sind auf der nachstehenden Website zu finden.

CNHW

Der Fachkräftemangel in den Gesundheitsberufen ist eine der wichtigsten Herausforderungen für das Angebot qualitativ hochstehender Gesundheitsdienstleistungen zugunsten der Schweizer Bevölkerung. Es ist daher dringend erforderlich, Initiativen zu entwickeln, die zur Optimierung der personellen Ressourcen beitragen. Hierzu dient die Einrichtung des CNHW, das von verschiedenen Fachhochschulen (Berner Fachhochschule BFH, Fachhochschule St. Gallen FHS, HES-SO Fachhochschule Westschweiz, Fachhochschule Südschweiz SUPSI, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften), von der Fachkonferenz Gesundheit (FKG) sowie von schweizerischen und internationalen Expertinnen und Experten aus Forschung, Bildung, Praxis und Politik getragen wird.

www.cnhw.ch



**COMPETENCE NETWORK
HEALTH WORKFORCE**

Kontakt:

Christoph Golz, Projektkoordinator „Competence Network Health Workforce“, Berner Fachhochschule,
T + 41 (0) 31 848 45 91
info@cnhw.ch
www.cnhw.ch